

Schulsäcke aus der Schweiz

# Wenn Wünsche wahr werden

**Brigitte Neukom**

*Im letzten Jahr hat Licht im Osten die Aktion «Dein Schulsack hilft» ins Leben gerufen – mit viel Resonanz! 55 Botschafter und viele Einzelpersonen haben stolze 1350 Schulsäcke gesammelt.*

Wir sind überwältigt, was für ein Echo wir von der Aktion erhalten haben! Im letzten Jahr haben wir Botschafter gesucht, die sich für Schulsäcke stark machen. Einzelpersonen (z.B. Judith, Bild rechts), Familien (z.B. Christian und seine Kinder, Bild rechts unten) und Schreibwarenläden haben sich mit viel Herzblut für dieses Anliegen engagiert. Vielen herzlichen Dank – jeder Schulsack zählt!

Und die Aktion geht auch in diesem Jahr weiter! Für den Schulanfang jeweils im September sammelt Licht im Osten das ganze Jahr über gebrauchte, leere oder mit Schulsachen gefüllte Schulsäcke in gutem Zustand. So werden Kinder aus sehr armen Familien zu Schülern und erhalten eine Chance auf Bildung! Infos und alle Sammelstellen finden Sie auf [lio.ch/deinschulsack](http://lio.ch/deinschulsack).



55 Botschafter

1350 Schulsäcke aus der Schweiz

Schulsäcke kommen in der Ostukraine an



## Der perfekte Schulsack

In Marjinka, nahe der Frontlinie, lebt Familie Kiseljow. Viele Häuser sind zerstört, das Dorf war schon oft unter Beschuss. Den meisten Familien fehlt das Geld für Schulsachen. Die Kinder gehen mit gewöhnlichen Taschen zur Schule. Darum ist die Freude bei der Familie Kiseljow gross: Sie bekommen wunderschöne Schulsäcke. Vitali, einer der Buben, hat eine Rückenverletzung. Nun hat sein Schweizer Schulsack eine spezielle Einlage, die ihm das Tragen erleichtert. Alexander findet es toll, dass in seinem Schulsack nebst Schulmaterial sogar Sportkleidung und Schuhe Platz haben! Seine Schwester Dascha ist überglücklich über den rosa Einhorn-Schulsack, ein Schulsack für Mädchen! Bis anhin hatte sie die Taschen ihrer Brüder nachgetragen. Die Kleinste der Familie geht noch nicht zur Schule. Aber auch sie wird mit einem Bären-Rucksack beschenkt, den sie stolz trägt.



## Mein Schulsack kommt aus der Schweiz

Auch Familie Nikitin lebt in Marjinka. Seit Kriegsausbruch sind fünf Jahre vergangen. Eltern wie Kinder haben sich an die Situation gewöhnt. Dennoch erhoffen sie sich das baldige Kriegsende. Der Vater der Familie hat etwas Arbeit als Auto-mechaniker. Mit dem kleinen Einkommen leben sie ganz einfach. Die älteste Tochter Ljuda hat sich insgeheim schon immer einen schönen Schulsack gewünscht. Sie hatte aber Angst ihre Eltern zu fragen, weil sie doch nur wenig Geld haben. Nun ist ihr Wunsch in Erfüllung gegangen und sie findet, sie habe den schönsten Schulsack der ganzen Klasse. Passend zum Schulstart haben ihre Zwillingsgeschwister ihre ersten Schulsäcke erhalten. Stolz betonen sie jeweils, dass diese aus der Schweiz kommen.



## Schulsack ebnet Weg zur Sonntagsschule

Die Mutter ist mit ihren vier Kindern nach Kriegsausbruch vom Donezk-Gebiet nach Ternovka geflüchtet. Nun wohnen sie in einer Gemeinschaftsunterkunft. Die alleinerziehende Mutter muss arbeiten gehen, während die 16-jährige Tochter auf ihre drei jüngeren Geschwister aufpasst. Iurie und Maxim freuen sich ausserordentlich über die Schulsäcke. So schöne hatten sie noch nie! Ihr kleiner 6-jähriger Bruder geht noch nicht zur Schule. Er ist gegenüber Gleichaltrigen etwas im Rückstand. Seit diesem Jahr besuchen die Kinder die Sonntagsschule, wo sie Essen bekommen und in den Bibelstunden von Gott hören. Die Frau des Pastors hat sich des Jüngsten angenommen und bereitet ihn nun auf die Schule vor. Die Familie ist dankbar: «Möge der Herr euch reich segnen!»

